

**Südtiroler Braunviehzuchtverband**  
**39100 Bozen/Galvanistr. 38**

PREISSPIEGEL vom 24.08.2023

KATEGORIE	Anzahl Verkauf	Ø-Preis inkl. Mwst.	Höchstpreis
<b>Braunvieh</b>			
Jungkühe	29	2.778,07 €	4.532,00 €
Kühe in Laktation	10	1.892,60 €	2.882,00 €
Nutzkühe	5	1.549,20 €	2.024,00 €
Kalbinnen	25	2.258,72 €	3.080,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	27	1.018,52 €	1.540,00 €
Zuchtkälber	27	402,10 €	990,00 €
Kreuzungskühe	3	2.626,00 €	4.092,00 €
<b>Jersey</b>			
Kuh in Laktation	1	1.980,00 €	1.980,00 €
Kalbin	1	2.640,00 €	2.640,00 €
Jungrinder	2	462,00 €	616,00 €
<b>Original Braunvieh</b>			
Zuchtkalb	1	990,00 €	990,00 €

**Geamtauftrieb:** 142

**Gesamtverkauf:** 131

Die Nachfrage war auch bei der Augustversteigerung wieder recht gut. Wie gewohnt fanden speziell die Kühe zu guten Preisen einen Käufer, aber auch bei den Kalbinnen und Jungrindern verzeichnete man einen sehr flüssigen Marktverlauf. 12 Tiere erreichten einen Preis von über 3.000 Euro, 3 sogar einen Preis von über 4.000 Euro. Jahreszeitlich bedingt, war hingegen die Nachfrage nach den Zuchtkälbern eher ruhig.

Den beachtlichen Tageshöchstpreis von 4.532 Euro erzielte eine Barca Jungkuh von Alois Furtschegger, aus Innichen. Das gefällige Tier mit 29 kg Tagesgemelk kaufte ein Stammkunde aus Bergamo. Bei den Kalbinnen war es eine vielversprechende Focus Tochter, die den Höchstpreis von 3.080 Euro erreichte. Das von Sebastian Waldner aus Burgeis aufgetriebene Tier kaufte ein Züchter aus der Provinz Trient. Bei den Mehrmelkkühen erreichte eine Drittkalbkuh mit 35 kg Tagesgemelk von Daniel Habicher, Unterlutaschg, Schlinig den Höchstpreis von 2.882 Euro und ging zu einem Käufer aus Livigno. Bei den Zuchtkälbern erreichte ein interessantes Amirkalb aus sehr guter Linie den ordentlichen Preis von 990 Euro. Das von Alois Schwienbacher; Unterschwienbach, St. Nikolaus/Ulten aufgetriebene Tier kaufte ein Züchter aus der Provinz Trient. Bei der Jerseyrasse erzielte eine vielversprechende Hardworker Kalbin der Manuela Leitner, Reichegger, Oberwieserhof in St. Lorenzen einen Preis von 2.640 Euro. Beim Original Braunvieh erreichte ein Arcas Zuchtkalb von Christof Astner, Bodenhof in Uttenheim ebenfalls einen guten Preis von 990 Euro und ging zu einem Züchter in den Vinschgau.

**Am Donnerstag, 21.09.2023 findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.**

Die **Preisdifferenzen** zur Vermarktung vom Juni sind folgende:

Jungkühe:	-	317,33 €	Jungrinder von 3-27 Mo.:	+	28,52 €
Kühe in Laktation	-	734,20 €	Zuchtkälber:	-	220,50 €
Kalbinnen:	-	114,81 €			